

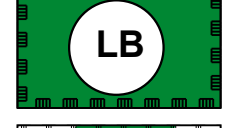

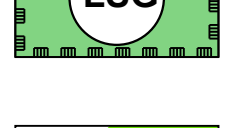

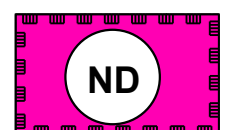

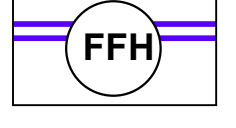


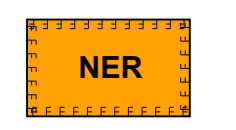

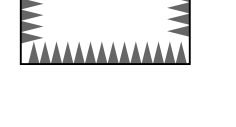

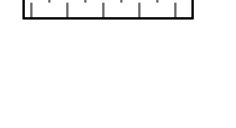






KREIS NORDWEST- MECKLENBURG

- Flächen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
- Erläuterungen siehe Kapitel 10.2.1 -
-  **NSG** Naturschutzgebiet (§ 16 Landesnaturschutzgesetz)
 -  **NSG** Gebiet, das die fachlichen Voraussetzungen für eine Ausweisung als Naturschutzgebiet erfüllt zur Teerhofinsel siehe Hinweis unten
 -  **LB** Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 21 Landesnaturschutzgesetz)
 -  **LB** Geplanter geschützter Landschaftsbestandteil
 -  **LSG** Landschaftsschutzgebiet (§ 18 Landesnaturschutzgesetz)
 -  **LSG** Geplantes Landschaftsschutzgebiet
- Die Abgrenzungen der geplanten LSGs sind vorläufig und werden im eigenständigen Schutzgebietsverfahren anhand der dann bekannten Abwägungsmerkmale festgelegt. Von den Rändern der öffentlichen Ortslagen sollen die geplanten LSGs mindestens 50 m Abstand halten.
-  **ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), flächenhaft
 -  **ND** Naturdenkmal (§ 20 Landesnaturschutzgesetz), punktuell (1. - lfd. Nummer lt. Naturschutzbuch)
 -  **FFH** FFH-Vorgeschlagsgebiet nach Artikel 4 Abs. 1 FFH-Richtlinie (Stand Mai 2007)
 -  **EVG** Vogelschutzgebiet nach Artikel 4 EG-Vogelschutzrichtlinie (Stand Mai 2007)
- Hinweis: Der genaue Grenzverlauf der Europäischen Vogelschutzgebiete und FFH-Gebiete wird noch vom Land festgelegt!
-  Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung nach der Ramsar Konvention (Vorschlag)
- Hinweis: Bei der Darstellung der gemeldeten FFH-Gebiete und der europäischen Vogelschutzgebiete (Natura 2000-Gebiete) und dem vorgeschlagenen Feuchtgebiet internationaler Bedeutung gemäß Ramsar-Konvention handelt es ausschließlich um eine **nachrichtliche Übernahme** der vom Land Schleswig-Holstein an die EU gemeldeten bzw. zur Meldung an das Ramsar-Sekretariat vorgesehenen Gebiete!
-  **NER** Naturerlebnisraum (§ 19 Abs 3-4 Landesnaturschutzgesetz)
- Hinweis: Flächenhafte Überschneidungen verschiedener Schutzdarstellungen sind möglich!
Bei den gemeldeten FFH-Gebieten ist von Unschärfen der Grenzen auszugehen, da präzise Abgrenzungen der Gebiete noch nicht vorliegen und Grenzänderungen bei der Behandlung durch die EU-Kommission immer noch möglich sind!
-  Vorhaben in Umsetzung bzw. umgesetzt
 -  Bodenabbau in Umsetzung bzw. umgesetzt
 -  geplante bzw. absehbare Bebauung / Nutzungsänderung
 -  Prüfgebiet für eine mögliche Bebauung unter dem Vorbehalt der Umweltverträglichkeit
 -  Grenze geplantes Wasserschutzgebiet nach Entwurf des Landschaftsrahmenplanes für den Planungsraum II (Stand 2002)
 -  Grenze des Stadtgebietes
- Die Umgrenzung des geplanten Teerhofkai ist noch nicht abschließend bestimmt und wird sich nach zukünftigen Bürgerentscheidungen richten.

Hansestadt LÜBECK 
Bereich Naturschutz

Landschaftsplan
der Hansestadt Lübeck 
- ENTWICKLUNG -

Schutzgebietskonzept
(Entwicklungskonzept s. Teil 1)

(Übersichtsdarstellung siehe Karte 18.2b)

Kartographische Aufbereitung und Darstellung (GIS): ArGe Landschaftsplan Lübeck ARUM - Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung, Hannover IFB - Ingenieurbüro für Bodenkunde und digitale Kartographie, Hannover Planungsbüro Morthorst-Bretschneider GmbH, Nortorf	Gutachterlicher Fachbeitrag Landschaftsarchitekten Müller + Kahns, Eutin 2000 Bereich Naturschutz Bearbeitung im Bereich Naturschutz Dr. Ursula Kühn, Olaf Niehus
--	---

Plan-Nr.:	Datum	Name	Aufgestellt
18.2c - 7	31.01.2003	Morhorst	Lübeck, den 4. März 2008
Maßstab	geändert	13.08.2007	Morhorst
1:10.000	verantwortlich	04.03.2008	Frank Lammert

DGK5, TK25 © LVerMA S-H
© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder):
Landesamt für Innere Verwaltung
Mecklenburg-Vorpommern (LAIIV-MV)